

La Réunion-Exkursion September-Oktober 2024

Liebe La Réunion-Interessierte,

nach der großen Nachfrage zur letzten Exkursion im November 2023 kann auch 2024 eine Tour nach La Réunion angeboten werden und zwar vom **22.09. – 9.10. (17-tägige Exkursion** An- und Abreise abgezogen). Die Tour wurde dahingehend modifiziert, dass diesmal eine **Streckenwanderung** mit Berghütten zwischen den 3 Hauptstützpunkten am Anfang, der Mitte und am Ende der Reise den Schwerpunkt bildet. Dabei gibt es einen zusätzlichen Gepäcktransport zwischen den 3 Hotels. In den Hotels sind insgesamt 5 Übernachtungen (DZ/EZ) und in den Berghütten 10 Übernachtungen (DZ/Mehrbettzimmer 4er mit Stockbetten) vorgesehen. Frühstück und Abendessen sind auch in den Berghütten enthalten. Trotz der stark gestiegenen Inflation liegt der Preis (incl. Flug + TGV Metz oder Straßburg) im DZ bei 3.569 € und EZ (in den Hotels) bei 4.019 €.



- Abflug ist in Paris um 19 Uhr, der TGV hält direkt im Abflugterminal. Der Rückflug landet um 5:30 am 9. Oktober
- Transfer findet mit Minibussen statt, eigene Fahrer werden nicht benötigt
- Durch die Zusammenarbeit mit der lokalen Bergführer-Vereinigung, die auch einen Wanderführer bereitstellt (deutschsprachig) ist der Versicherungsschutz aller Teilnehmer während der gesamten Reise gesichert. Wichtig im Cirque de Mafate, in den keine Straßen führen und die Versorgung mittels Hubschrauber stattfindet
- Wer die beiden anstrengendsten Tourtage (Piton de Neiges mit 3070 m und den langen Abstieg mit 18 km und ca. 1.700 m) am letzten Wandertag nicht in voller Länge machen möchte, kann im ersten Fall abkürzen und im 2. Fall mit einem Transfer zur letzten Unterkunft fahren
- Die Möglichkeit den Piton de la Fournaise (2639 m) zu besteigen, so kein aktueller Ausbruch stattfindet, ist auf jeden Fall eingeplant und für jeden machbar

Die Insel La Réunion, aufgrund ihrer vulkanischen Herkunft und ihrer Lage in den Tropen, bietet eine einzigartige geologische Vielfalt auf oft seltenem weltweitem Niveau.

Die Universität von La Réunion untersucht die Geologie von La Réunion seit vielen Jahren. Wir möchten die Ergebnisse dieser Forschungen teilen, indem wir hier viele herausragende geologischer Aufschlüsse besuchen.

Wir haben 24 Standorte ausgewählt, die es ermöglichen, die geologischen Prozesse zu verstehen, die La Réunion im Laufe der Zeit geformt haben. Diese Standorte sind in 6 Themenbereiche gegliedert: Vulkanismus, Geomorphologie, Petrologie-Mineralogie, Sedimentologie, Hydrogeologie und Tektonik.

Für jeden Standort gibt es eine Kurzbeschreibung in Deutsch, das die notwendigen Informationen zur Geologie vor Ort enthält.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Entdeckung von La Réunion.



Der Ablauf der Reise gestaltet sich folgendermaßen: Die Gruppe wird geführt von Bernd Schmidt, dem letztjährigen Exkursionsleiter, der umfassende Kenntnisse der beiden Hot-spot Regionen La Réunion und Mayotte besitzt und insgesamt bereits 7 Wochen auf La Réunion verbracht hat. Er hat bereits mehrere Exkursionen zusammen mit der Geophysik des KIT auf die Liparischen Inseln nördlich von Sizilien erfolgreich geführt.

Vom Flughafen in St. Denis ausgehend führt die Exkursionsroute zunächst zur Lagune mit einem Stopp beim Etang Saint Paul und am Cap La Houssaye. Am darauffolgenden Tag beginnt dann der Einstieg in den Talkessel Cirque de Mafate gegenüber von Cap Noir, dem Postkartenblick schlecht hin.

Die Durchquerung des Cirque de Mafate, einem Talkessel ohne Straßen wird in 6 Tagen realisiert um mehr Zeit für die Geologie zu haben. Die Wanderung führt uns unter anderem zu den Wasserfällen an den „Sills des Troi Roches“ einem beeindruckenden „Lagergang“ über den Pass Col du Taibit (2.081 m) in den Talkessel von Cilaos. In Cilaos ist eine Wanderung direkt in eine ehemalige Magma-Kammer möglich oder wer möchte kann auch einen Ruhetag einlegen.

Danach steht der 2-tägige Aufstieg auf den Piton des Neiges (3070 m), dem höchsten Berg des Indischen Ozean an. Hier kann am 2. Tag auch die Gipfelbesteigung ausgelassen werden und die Etappe abgekürzt werden. Bevor wir wieder am nächsten Tag zum aktiven Vulkan Piton de la Fournaise fahren, steht noch der berühmte „Trou de fer“ mit dem höchsten Wasserfall von Frankreich und ein Paleo-Cirque auf dem Programm.

Dabei werden die Plaine de Cafres (auch Petit Auvergne genannt) und der Cratere Commerson mit dokumentierten Lavafontänen passiert. Ausgangspunkt der Wanderungen am Piton de la Fournaise ist die Gite de volcan. Da dort zwei Übernachtungen vorgesehen sind, bietet sich die Gelegenheit von spektakulären Nacht-Aufnahmen am Caldera-Rand in 2350 m Höhe. Neben der Besteigung des Piton de la Fournaise bieten sich noch am nächsten Tag mehrere Gelegenheiten an spektakulären Aufschlüssen zu verweilen.

An der letzten Berghütte werden wir dann abgeholt und übernachten dann im „wilden Süden“, wo viele geologisch außergewöhnliche Stopps auf uns warten, darunter das Lavadelta von 1977 und der Lavastrom von 2007. Hinzu kommt der junge, grüne Strand „plage verte“ sowie Steilküstenabschnitte, die bei den Eruptionen von 1986 entstanden sind. Mit den Hyaloklastiten des Cap Jaune runden wir die Tour im Südosten ab. Daneben bietet sich hier die Gelegenheit einen spektakulären botanischen Garten und die Produktion der Bourbon-Vanille zu besuchen.

Am letzten Tag kann noch neben geologischen Aufschlüssen eine Zuckerfabrik mit Rum-Produktion besucht werden.

Unvergessliche Eindrücke und Fotomotive sind garantiert. La Réunion zeigt sich mit besonderen Lichtbedingungen und wird auch das „Mekka der Natur“ genannt.

In diesen 17 Tagen auf der Insel werden wir also in spektakuläre Landschaften eintauchen, die einmalig auf der Welt sind auch aus fotografischer Sicht zu einem weltweit einzigartigen Reiseziel machen. Immer dabei haben wir auch ein Tablet mit Apps und Dateien zur Verortung und zum Abruf von Geoinformationen.

Abends wird es Zeit geben, Fotos zu bearbeiten und bei Interesse gemeinsam zu diskutieren zum Beispiel über Geothermie und den Vulkanismus.

!!! Die genauen „Höhenprofile“ mit den Höhenmetern für Auf- und Abstieg der Wandertage kann an alle Interessierten übermittelt werden !!!

Allgemeine Informationen

Zielgruppe: Die Reise ist so konzipiert, dass keine fachlichen Vorkenntnisse benötigt werden. Alle Inhalte werden allgemeinverständlich aufbereitet sein. Zu den bisherigen Gruppen gehörten u.a. Geologen, Geographen, Geophysiker, Architekten, Ingenieure, Ärzte, Radiologen, Pädagogen, Physiotherapeuten, Fotografen, Naturliebhaber, Hobby-Astronomen, Wanderer, Island-Fans, ...

An- und Abreise: Aufgrund der hohen Nachfrage nach Flugtickets wird die Reise mit Flug ab Paris-CDG oder einem französischem TGV-Bahnhof angeboten. Jeder Exkursionsteilnehmer ist daher nur für die An- und Abreise nach Paris-CDG oder TGV-Metz bzw. Straßburg selbst verantwortlich. Kosten für Flugtickets sind somit in dem Preis für die Exkursionsteilnahme enthalten. Die Gruppe findet sich am Abend des 22.09. am Flughafen Paris-CDG ein.

Übernachtungen: In den Hotels sind auch EZ (Aufpreis und begrenzt) möglich, ansonsten Twin mit getrennten Betten. In den Hütten gibt es DZ und Mehrbettzimmer (4er und 6er) mit Stockbetten

Video-Konferenz: Es wird für alle Teilnehmer vorab eine VK-Konferenz mit unserer Bergführerin geben

Interessenbekundungen: erbeten unter exkursionen@dggv.de oder unter Bernd Schmidt: bernd-bodenheim@t-online.de